

Vorweihnachtsfeier am 20. Dezember 2003 in einer Gaststätte mit Kegelbahn in
Dortmund

Der Einlass der Feier war um 11.00 Uhr. Unser Sportkamerad Andreas Neuhoff hatte für unsere Fußballabteilung eine Gaststätte in Dortmund reserviert.

Der Fußball-Leiter Christian Stern begrüßte die 10 anwesenden Mitglieder und Nichtmitglieder. 10 weitere kamen noch später hinzu. Dann begannen die Kegelspiele. Acht verschiedene Spiele wurden durchgeführt. Mit viel Spaß und Spannung „kämpfte“ man gegeneinander.

Ab 15.00 Uhr ging es um Entscheidung, wobei nur ein Sieger einen Geschenkschein gewinnen kann. Wer mitmachen wollte, zahlte vorher 1,- Euro dafür 5 Kegelwürfe (Aufräumen). In diesem Spiel musste jeder versuchen, die Höchstzahl zu erreichen. Gegen Ende 16.00 Uhr stand ein Sieger mit den 25 Hölzern fest.

Der Gewinner hieß Frank Hellwig. Herzlichen Glückwunsch! Wir sind in die Stadt gegangen, und haben einen Weihnachtsmarktbummel gemacht.

Wir hatten den Glühwein getrunken und dabei rege Unterhaltung. Schließlich regnete es in Strömen, Scheiße! Nach nur 1 Std. fuhren wir alle wieder in der Gaststätte zurück.

Das leckere Abendessen hat uns allen gut geschmeckt. Anschließend fanden die Ehrungen statt.

Jörg Schilinski und Edwin Weiß wurden nach 5 jähriger treuer Mitgliedschaft bei der Fußballabteilung mit einer Urkunde geehrt. Aber, leider waren beide nicht da.

Wojciech Wozny bekam eine Urkunde für seinen 100. Spieleinsatz (in die Wanderpokal-Hallenturnier

der Herren am 11. Oktober 2003 gegen GTSV Dortmund 0:14 in Recklinghausen. Leider war er auch nicht da.

Christian Stern wurde mit einer Fußballerfigur und nachträglich einer Urkunde zum Fußballer des Jahres 2003 ausgezeichnet.

Christian Stern hatte bei einer Verlosung in seiner Firma, wo er arbeitet, Glück und 2 Eintrittskarten für das Alpen-Center in Bottrop gewonnen.

Eine Karte schenkte er dann für das Kegelspiel am 20.12.2003. Frank Hellwig wurde mit 25 Holz Sieger und hat die eine Eintrittskarte gewonnen und einen Skianzug u. ein Getränk. Christian u. Frank werden irgendwann nach Bottrop ins Alpin-Center fahren und können dort einen schönen Tag verbringen.

Einige blieben bei guter Stimmung bis gegen 0.00 Uhr und gingen dann heim.